

Anlage 1

Formblatt A der AG – Bilanz der Pensionskasse

FB Nr.	PNR	Gliederungs-Nr.	Formblatt A – Bilanz der Pensionskasse AG	Wert
			AKTIVA	
100	100	A.	Anlagevermögen	
100	110	I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	
100	112	1.	Konzessionen und ähnliche Rechte	
100	114	2.	Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	
100	115	3.	Anzahlungen	
100	120	II.	Sachanlagen	
100	130	III.	Finanzanlagen	
100	131	1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	
100	132	2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	
100	133	3.	Beteiligungen	
100	134	4.	Sonstige Darlehen und Kredite	
100	135	5.	Schuldverschreibungen	
100	136	6.	Aktien	
100	137	7.	Immobilien	
100	138	8.	Investmentfonds	
100	139	9.	Sonstige Finanzanlagen	
100	200	B.	Umlaufvermögen	
100	210	I.	Forderungen	
100	215	1.	Forderungen aus der Vergütung der Veranlagung für LB	
100	216	2.	Sonstige Forderungen	
100	220	II.	Wertpapiere und Anteile	
100	221	1.	Schuldverschreibungen	
100	222	2.	Aktien	
100	223	3.	Investmentfonds	
100	224	4.	Sonstige Wertpapiere und Anteile	
100	230	III.	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	
100	450	C.	Rechnungsabgrenzungsposten	
100	470	D.	Aktive latente Steuern	
100	500		Summe der Positionen A - D: Aktiva der AG	
100	600	E.	Aktiva der Veranlagungs- und Risikogemeinschaften	
100	610	I.	Veranlagtes Vermögen	
100	611	1.	Guthaben bei Kreditinstituten	
100	612	2.	Darlehen und Kredite	
100	613	3.	Schuldverschreibungen	
100	614	4.	Aktien und sonstige Beteiligungswertpapiere	
100	615	5.	Immobilien	
100	616	6.	Sonstige Vermögenswerte	

100	620	II.	Forderungen	
100	630	III.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	
100	640	IV.	Sonstige Aktiva	
			Summe Position E: Aktiva der VRG	
100	900		Bilanzsumme	
			PASSIVA	
150	100	A.	Eigenkapital	
150	110	I.	Grundkapital	
150	120	II.	Kapitalrücklagen	
150	130	III.	Gewinnrücklagen	
150	140	IV.	Mindestertragsrücklage	
150	150	V.	Bilanzgewinn/Bilanzverlust	
150	250	B.	Ergänzungskapital	
150	300	C.	Rückstellungen	
150	310	I.	Verwaltungskostenrückstellung	
150	320	II.	Garantierückstellung	
150	330	III.	Andere Rückstellungen	
150	400	D.	Verbindlichkeiten	
150	450	E.	Rechnungsabgrenzungsposten	
150	500		Summe der Positionen A - E: Passiva der AG	
150	600	F.	Passiva der Veranlagungs- und Risikogemeinschaften	
150	610	I.	Deckungsrückstellung	
150	620	1.	Deckungsrückstellung mit Mindestertragsgarantie	
150	622	a.	Leistungsorientiert – mit Mindestertragsgarantie des Arbeitgebers	
150	624	b.	Leistungsorientiert – mit Mindestertragsgarantie der Pensionskasse	
150	626	c.	Sonstige – mit Mindestertragsgarantie des Arbeitgebers	
150	628	d.	Sonstige – mit Mindestertragsgarantie der Pensionskasse	
150	630	2.	Deckungsrückstellung ohne Mindestertragsgarantie	
150	632	a.	Leistungsorientiert – ohne Mindestertragsgarantie	
150	634	b.	Sonstige – ohne Mindestertragsgarantie	
150	640	3.	Deckungsrückstellung der Sicherheits-VRG	
150	642	a.	Anwartschaftsberechtigte	
150	644	b.	Leistungsberechtigte	
150	720	II.	Schwankungsrückstellung	
150	740	III.	Verbindlichkeiten	
150	760	IV.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	
150	780	V.	Sonstige Passiva	
			Summe Position F: Passiva der VRG	
150	900		Bilanzsumme	

Formblatt B der AG – Gewinn- und Verlustrechnung

FB Nr.	PNR	Gliederungs- Nr.	Formblatt B - Gewinn- und Verlustrechnung der AG	Wert
		I.	Ergebnis der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft	
200	110	1.	Veranlagungsergebnis	
200	120	2.	Beiträge	
200	130	3.	Leistungen	
200	140	4.	Veränderung der Deckungsrückstellung	
200	150	5.	Veränderung der Schwankungsrückstellung	
200	160	6.	Sonstige Aufwendungen und Erträge	
200	170	7.	Verbleibendes Ergebnis	
		II.	Erträge und Aufwendungen der Pensionskasse	
200	210	1.	Vergütung zur Deckung der Betriebsaufwendungen	
200	220	2.	Betriebsaufwendungen	
200	221	a.	Personalaufwand	
200	222	aa.	Löhne und Gehälter	
200	223	ab.	Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	
200	224	ac.	Aufwendungen für Altersvorsorge	
200	225	ad.	Aufwendungen für Sozialabgaben, vom Entgelt abhängige Abgaben, Pflichtbeiträge	
200	226	ae.	Sonstige Sozialaufwendungen	
200	228	b.	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	
200	229	c.	Sonstige Betriebs-, Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	
200	230	3.	Veränderung der geschäftsplanmäßigen Verwaltungskostenrückstellung	
200	240	4.	Finanzerträge	
200	242	a.	aus Beteiligungen	
200	244	b.	aus Finanzanlagen und Zinserträge	
200	246	c.	aus dem Abgang von Finanzanlagen	
200	248	d.	aus Zuschreibungen zu Finanzanlagen	
200	249	e.	aus Immobilien	
200	250	5.	Finanzaufwendungen	
200	252	a.	aus Beteiligungen	
200	254	b.	aus Finanzanlagen und Zinsaufwendungen	
200	256	c.	aus dem Abgang von Finanzanlagen	
200	258	d.	aus Abschreibungen von Finanzanlagen	
200	259	e.	aus Immobilien	
200	260	6.	Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	
200	262	a.	Sonstige betriebliche Erträge	
200	264	b.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	
200	270	7.	Ergebnis vor Steuern	
200	290	8.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	
200	295	9.	Ergebnis nach Steuern	

200	296	10.	Sonstige Steuern, soweit nicht unter den Posten 1 bis 9 enthalten	
200	300	11.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	
200	400	12.	Veränderung von Rücklagen	
200	420	a.	Auflösungen von Rücklagen	
200	428	aa.	von Kapitalrücklagen	
200	424	ab.	von Gewinnrücklagen	
200	426	ac.	der Mindestertragsrücklage	
200	410	b.	Zuweisungen von Rücklagen	
200	414	ba.	zur Gewinnrücklage	
200	416	bb.	zur Mindestertragsrücklage	
200	500	13.	Jahresgewinn/-verlust	
200	600	14.	Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	
200	700	15.	Gewinn-/Verlustübernahme	
200	800	16.	Bilanzgewinn/-verlust	

Anlage 2

Formblatt A der VRG – Vermögensaufstellung einer Veranlagungs- und Risikogemeinschaft

FB Nr.	PNR	Gliederungs-Nr.	Formblatt A – Vermögensaufstellung einer Veranlagungs- und Risikogemeinschaft	Wert
		Summe	AKTIVA	
300	800	A.	Veranlagtes Vermögen	
300	100	I.	Guthaben bei Kreditinstituten	
300	110	1.	Laufende Guthaben	
300	130	2.	Kurzfristige Einlagen	
300	170	3.	Derivate auf Fremdwährung, zur Absicherung	
300	180	4.	Derivate auf Fremdwährung, nicht zur Absicherung	
300	190	5.	Kassenposition aus Derivaten auf Fremdwährung	
300	200	II.	Darlehen und Kredite	
300	210	1.	Darlehen und Kredite an Gebietskörperschaften	
300	220	2.	Darlehen und Kredite an Kreditinstitute	
300	230	3.	Sonstige Darlehen und Kredite	
300	300	III.	Schuldverschreibungen	
300	310	1.	Schuldverschreibungen von Gebietskörperschaften, Investment Grade	
300	315	2.	Schuldverschreibungen von Gebietskörperschaften, sonstige	
300	320	3.	Schuldverschreibungen von Kreditinstituten, Investment Grade	
300	325	4.	Schuldverschreibungen von Kreditinstituten, sonstige	
300	330	5.	Schuldverschreibungen von sonstigen Unternehmen, Investment Grade	
300	335	6.	Schuldverschreibungen von sonstigen Unternehmen, sonstige	
300	372	7.	Derivate auf Zinsinstrumente von Gebietskörperschaften, zur Absicherung	
300	374	8.	Derivate auf Zinsinstrumente von sonstigen Emittenten, zur Absicherung	
300	382	9.	Derivate auf Zinsinstrumente von Gebietskörperschaften, nicht zur Absicherung	
300	384	10.	Derivate auf Zinsinstrumente von sonstigen Emittenten, nicht zur Absicherung	
300	390	11.	Kassenposition aus Derivaten auf Zinsinstrumente	
300	400	IV.	Aktien und sonstige Beteiligungen	
300	410	1.	Aktien	
300	420	2.	Aktienähnliche begebare Wertpapiere	
300	430	3.	Sonstige Beteiligungen	
300	470	4.	Derivate auf Aktieninstrumente, zur Absicherung	
300	480	5.	Derivate auf Aktieninstrumente, nicht zur Absicherung	
300	490	6.	Kassenposition aus Derivaten auf Aktieninstrumente	
300	500	V.	Immobilien	
300	510	1.	Immobilien	
300	560	2.	Immobilienfinanzierung	

300	570	3.	Derivate auf Immobilien, zur Absicherung	
300	580	4.	Derivate auf Immobilien, nicht zur Absicherung	
300	590	5.	Kassenposition aus Derivaten auf Immobilien	
300	600	VI.	Sonstige Vermögenswerte	
300	610	1.	Strukturierte Wertpapiere mit Kapitalgarantie	
300	620	2.	Strukturierte Wertpapiere ohne Kapitalgarantie	
300	630	3.	Besondere Vermögenswerte	
300	670	4.	Derivate auf sonstige Vermögenswerte, zur Absicherung	
300	680	5.	Derivate auf sonstige Vermögenswerte, nicht zur Absicherung	
300	690	6.	Kassenposition aus Derivaten auf sonstige Vermögenswerte	
300	799	B.	Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	
300	700	I.	Forderungen	
300	710	1.	Forderungen für ausstehende Beiträge	
300	712	a.	aus laufenden Beiträgen und Nachschussverpflichtungen	
300	714	b.	aus Beiträgen aus einer Übertragung gemäß § 48 PKG – direkte Leistungszusage	
300	720	2.	Forderungen für Zinsen aus einer Übertragung gemäß § 48 PKG – direkte Leistungszusage	
300	730	3.	Forderungen gegenüber einer anderen Veranlagungs- und Risikogemeinschaft	
300	740	4.	Forderungen gegenüber der Pensionskasse AG	
300	750	5.	Forderungen aus dem Verkauf von Vermögenswerten	
300	760	6.	Sonstige Forderungen	
300	780	II.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	
300	772	1.	Rechnungsgrundlagenumstellung	
300	774	2.	Sonstige Rechnungsabgrenzungen	
300	790	III.	Sonstige Aktiva	
300	900		Summe Aktiva der VRG	
		Summe	PASSIVA	
350	850	A.	Deckungs- und Schwankungsrückstellung	
350	800	I.	Deckungsrückstellung	
350	100	1.	Deckungsrückstellung mit Mindestertragsgarantie	
350	110	a.	für Anwartschaften – Arbeitgeberanteil	
350	112	aa.	Leistungsorientiert – mit Mindestertragsgarantie des Arbeitgebers	
350	114	ab.	Leistungsorientiert – mit Mindestertragsgarantie der Pensionskasse	
350	116	ac.	Sonstige – mit Mindestertragsgarantie des Arbeitgebers	
350	118	ad.	Sonstige – mit Mindestertragsgarantie der Pensionskasse	
350	120	b.	für Anwartschaften – Arbeitnehmeranteil	
350	122	ba.	Leistungsorientiert – mit Mindestertragsgarantie des Arbeitgebers	
350	124	bb.	Leistungsorientiert – mit Mindestertragsgarantie der Pensionskasse	
350	126	bc.	Sonstige – mit Mindestertragsgarantie des Arbeitgebers	
350	128	bd.	Sonstige – mit Mindestertragsgarantie der Pensionskasse	

350	130	c.	für laufende Leistungen – Arbeitgeberanteil	
350	132	ca.	Leistungsorientiert – mit Mindestertragsgarantie des Arbeitgebers	
350	134	cb.	Leistungsorientiert – mit Mindestertragsgarantie der Pensionskasse	
350	136	cc.	Sonstige – mit Mindestertragsgarantie des Arbeitgebers	
350	138	cd.	Sonstige – mit Mindestertragsgarantie der Pensionskasse	
350	140	d.	für laufende Leistungen – Arbeitnehmeranteil	
350	142	da.	Leistungsorientiert – mit Mindestertragsgarantie des Arbeitgebers	
350	144	db.	Leistungsorientiert – mit Mindestertragsgarantie der Pensionskasse	
350	146	dc.	Sonstige – mit Mindestertragsgarantie des Arbeitgebers	
350	148	dd.	Sonstige – mit Mindestertragsgarantie der Pensionskasse	
350	200	2.	Deckungsrückstellung ohne Mindestertragsgarantie	
350	210	a.	für Anwartschaften – Arbeitgeberanteil	
350	212	aa.	Leistungsorientiert – ohne Mindestertragsgarantie	
350	214	ab.	Sonstige – ohne Mindestertragsgarantie	
350	220	b.	für Anwartschaften – Arbeitnehmeranteil	
350	222	aa.	Leistungsorientiert – ohne Mindestertragsgarantie	
350	224	ab.	Sonstige – ohne Mindestertragsgarantie	
350	230	c.	für laufende Leistungen – Arbeitgeberanteil	
350	232	ca.	Leistungsorientiert – ohne Mindestertragsgarantie	
350	234	cb.	Sonstige – ohne Mindestertragsgarantie	
350	240	d.	für laufende Leistungen – Arbeitnehmeranteil	
350	242	da.	Leistungsorientiert – ohne Mindestertragsgarantie	
350	244	db.	Sonstige – ohne Mindestertragsgarantie	
350	250	3.	Deckungsrückstellung der Sicherheits-VRG	
350	252	a.	für Anwartschaften – Arbeitgeberanteil	
350	254	b.	für Anwartschaften – Arbeitnehmeranteil	
350	256	c.	für laufende Leistungen – Arbeitgeberanteil	
350	258	d.	für laufende Leistungen – Arbeitnehmeranteil	
350	400	II.	Schwankungsrückstellung	
350	410	1.	Positive Schwankungsrückstellung	
350	430	2.	Negative Schwankungsrückstellung gemäß § 49 Z 17 PKG	
350	440	3.	Negative Schwankungsrückstellung gemäß § 24a Abs. 8 PKG	
350	799	B.	Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	
350	700	I.	Verbindlichkeiten	
350	710	1.	Verbindlichkeiten aus dem Ankauf von Vermögenswerten	
350	720	2.	Verbindlichkeiten gegenüber Leistungsberechtigten	
350	730	3.	Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgebern	
350	740	4.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	
350	750	5.	Verbindlichkeiten gegenüber einer anderen Veranlagungs- und Risikogemeinschaft	
350	760	6.	Verbindlichkeiten gegenüber der Pensionskasse AG	

350	770	7.	Sonstige Verbindlichkeiten	
350	780	II.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	
350	790	III.	Sonstige Passiva	
350	900		Summe Passiva der VRG	

Formblatt B der VRG – Ertragsrechnung einer Veranlagungs- und Risikogemeinschaft

FB Nr.	PNR	Gliederungs-Nr.	Formblatt B - Ertragsrechnung einer Veranlagungs- und Risikogemeinschaft	Wert
		A.	Veranlagungsergebnis	
400	100	I.	Veranlagungsüberschuss	
400	110	1.	Zinsenerträge aus Guthaben	
400	120	2.	Zinsenerträge gemäß § 48 PKG – direkte Leistungszusage	
400	130	3.	Erträge aus Wertpapieren und Darlehen	
400	131	a.	aus Darlehen	
400	132	b.	aus Schuldverschreibungen	
400	133	c.	aus Aktien	
400	134	d.	aus sonstigen Wertpapieren	
400	135	e.	aus Investmentfonds, die überwiegend in Schuldverschreibungen investiert sind	
400	136	f.	aus Investmentfonds, die überwiegend in Aktien investiert sind	
400	137	g.	aus sonstigen Investmentfonds	
400	140	4.	Erträge aus Immobilien und Immobilienfonds	
400	150	5.	Sonstige laufende Veranlagungserträge	
400	160	6.	Zinsaufwendungen	
400	170	II.	Verwaltungskosten der Veranlagung	
400	172	1.	Vermögensverwaltungskosten	
400	174	2.	Kosten für die Dotierung der Mindestertragsrücklage	
400	190	III.	Veranlagungsüberschuss	
400	195	IV.	Übertrag in die Ergebnisverwendung (Position C. I.)	
		B.	Versicherungstechnisches Ergebnis	
400	210	I.	Nettobeiträge	
400	211	1.	Laufende Beiträge für Anwartschaftsberechtigte	
400	212	2.	Einmalbeiträge	
400	213	3.	Beiträge gemäß § 5 Abs. 2 Z 2 BPG (Übertragung nach Beendigung des Dienstverhältnisses)	
400	214	4.	Beiträge gemäß § 17 PKG (Übertragung nach Auflösung des Pensionskassenvertrages)	
400	215	5.	Beiträge gemäß § 41 PKG (Übertragung von VRGen aus Auflösung einer Pensionskasse)	
400	216	6.	Beiträge gemäß § 48 PKG – direkte Leistungszusage	
400	217	7.	Zuteilungen aus Arbeitgeberreserven/Arbeitgeberguthaben	
400	218	8.	Übertragungen aus anderen VRGen	
400	219	9.	Sonstige Beiträge	
400	220	II.	Einstellung von in den Beiträgen enthaltenen Beträgen in besondere Passivpositionen	
400	222	1.	Einstellung in die Schwankungsrückstellung	
400	224	2.	Einstellung in die Arbeitgeberreserven/Arbeitgeberguthaben	
400	230	III.	Gutschrift und Zuschüsse der Pensionskasse	
400	231	1.	Gutschrift der Pensionskasse betreffend Mindestertragsgarantie	
400	232	2.	Gutschrift der Pensionskasse betreffend garantierte	

			Antrittspension der Sicherheits-VRG	
400	233	3.	Zuschuss aus der Vergütung der Veranlagung für LB	
400	240	IV.	Auszahlungen von Leistungen	
400	241	1.	Alterspensionen, Hinterbliebenenpensionen und Invaliditätspensionen	
400	242	2.	Unverfallbarkeitsleistungen und Abfindungen	
400	243	3.	Übertragungen in andere Veranlagungs- und Risikogemeinschaften	
400	244	4.	Auszahlungen der Gutschriften der Pensionskasse zur Mindestertragsgarantie	
400	245	5.	Auszahlungen der Gutschriften der Pensionskasse zur garantierten Antrittspension der Sicherheits-VRG	
400	246	6.	Sonstige Auszahlungen von Leistungen	
400	250	V.	Rückversicherungsergebnis	
400	251	1.	Rückversicherungsprämien	
400	252	2.	Rückversicherungsleistungen	
400	260	VI.	Umbuchung der Deckungsrückstellung	
400	261	1.	Auflösung der Deckungsrückstellung	
400	262	2.	Dotierung der Deckungsrückstellung	
400	263	3.	Sonstige Umbuchung der Deckungsrückstellung	
400	270	VII.	Rechnungsmäßige Zinsen (Position C. IX.)	
400	280	VIII.	Zuweisung an die Deckungsrückstellung	
400	290	IX.	Verminderung der Deckungsrückstellung	
400	291	1.	Verminderung wegen Alterspensionen, Hinterbliebenenpensionen und Invaliditätspensionen	
400	292	2.	Verminderung wegen Unverfallbarkeitsleistungen/Abfindungen	
400	293	3.	Verminderung wegen erloschener Ansprüche	
400	294	4.	Verminderung wegen Übertragungen gemäß § 5 Abs. 2 BPG (Beendigung des Dienstverhältnisses)	
400	295	5.	Verminderung wegen Übertragungen gemäß § 17 PKG (Auflösung des Pensionskassenvertrages)	
400	296	6.	Verminderung wegen Übertragungen gemäß § 41 PKG (in VRGen anderer Pensionskassen)	
400	297	7.	Verminderung wegen Übertragungen in andere VRGen	
400	298	8.	Sonstige Verminderung der Deckungsrückstellung	
400	300	X.	Verminderung der Schwankungsrückstellung	
400	310	1.	Verminderung wegen Auszahlungen von Leistungen	
400	320	2.	Verminderung wegen Ermittlung von Überweisungsbeträgen	
400	330	3.	Verminderung wegen beitragsfrei gestellter Anwartschaften	
400	340	4.	Sonstige Auflösungen der Schwankungsrückstellung	
400	400	XI.	Übertrag von Arbeitgeberbeiträgen (Position C. VIII.)	
400	450	XII.	Sonstiges	
400	500	XIII.	Versicherungstechnisches Ergebnis	
400	550	XIV.	Übertrag in die Ergebnisverwendung (Position C. III.)	
		C.	Ergebnisverwendung	
400	610	I.	Übertrag des Veranlagungsergebnis (Position A. IV.)	
400	620	II.	Veränderung der Schwankungsrückstellung aus dem Veranlagungsergebnis	

400	621	1.	Zuweisung gemäß § 24a Abs. 2 PKG	
400	622	2.	Auflösung gemäß § 24a Abs. 2 PKG	
400	623	3.	Zuweisung gemäß § 24a Abs. 3 PKG	
400	630	III.	Übertrag des versicherungstechnischen Ergebnisses (Position B. XIV.)	
400	640	IV.	Veränderung der Schwankungsrückstellung aus dem versicherungstechnischen Ergebnis	
400	641	1.	Zuweisung gemäß § 24a Abs. 4 PKG	
400	642	2.	Auflösung gemäß § 24a Abs. 4 PKG	
400	643	3.	Auflösung aufgrund Umstellung der Rechnungsgrundlagen (RGL)	
400	650	V.	Auflösung von Überbeständen der Schwankungsrückstellung	
400	651	1.	Auflösung gemäß § 24a Abs. 5 PKG (Überschreitung der gesetzlichen Obergrenze)	
400	652	2.	Auflösung gemäß § 24a Abs. 6 PKG (Überschreitung des Sollwerts)	
400	660	VI.	Auflösung einer negativen Schwankungsrückstellung	
400	661	1.	Auflösung gemäß § 24a Abs. 7 PKG	
400	662	2.	Auflösung gemäß § 24a Abs. 8 PKG	
400	663	3.	Auflösung gemäß § 49 Z 17 PKG	
400	670	VII.	Sonstige Aufwendungen	
400	671	1.	Aufwendungen für die Ermittlung von Überweisungsbeträgen	
400	672	2.	Aufwendungen für beitragsfrei gestellte Anwartschaften	
400	673	3.	Sonstiges	
400	680	VIII.	Arbeitgeberbeiträge (Position B. XI.)	
400	690	IX.	Rechnungsmäßige Zinsen laut Position B. VII.	
400	700	X.	Verbleibendes Ergebnis der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft	
400	800	XI.	Verwendung des verbleibenden Ergebnisses der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft	
400	810	1.	Einstellung in die Deckungsrückstellung	
400	820	2.	Entnahme aus der Deckungsrückstellung	
400	830	3.	Guthaben des Arbeitgebers	
400	840	4.	Nachschuss des Arbeitgebers	
400	850	5.	Sonstige Verwendung	

Formblatt C der VRG – Anhang zur Vermögensaufstellung und Ertragsrechnung einer Veranlagungs- und Risikogemeinschaft

I. Eckdaten der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft;

1. Rechnungsparameter

2. Rechnungsgrundlagen

3. Art der Pensionszusage

4. Risikovorsorge

5. Sofern folgende Positionen vorhanden sind, sind diese darzustellen:

a. Verwaltung von Zusagen in Sub-Veranlagungsgruppen oder Sicherheits-VRG

b. Verwaltung von Zusagen in Lebensphasenmodellen

c. Beratungsausschuss/sonstige Ausschüsse zur Veranlagung

d. Konsortialgeschäft

II. Erläuterungen zur Vermögensaufstellung der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft nach Formblatt A

1. Allgemeine Angaben

a. Grundsätzliche Veranlagungsstrategie in der VRG

b. Auflistung der Vermögenswerte im Direktbestand (inkl. Investmentfonds)

Anlagekategorie (2. a-g)	Bezeichnung	ISIN	Wert

2. Erläuterungen zu den Vermögenswerten und zur Durchrechnung von Investmentfonds auf Ebene der VRG

a. Erläuterungen zu Guthaben und Kassenbestände

b. Erläuterung zu Darlehen und Kredite

c. Erläuterungen zu Schuldverschreibungen

d. Erläuterungen zu Aktien und sonstige Beteiligungen

e. Erläuterungen zu Immobilien

f. Erläuterungen zu sonstige Vermögenswerte

g. Erläuterungen zum Einsatz von Derivaten

h. Volumen nicht durchgerechnet

i. Veranlagung in fremder Währung; Quote vor und nach Währungssicherungen

j. Brutto- und Nettoaktienveranlagung

k. Veranlagungen an nicht geregelten Märkten

l. Veranlagung in bis zur Endfälligkeit gewidmete Vermögenswerte (HTM)

m. Rückveranlagung bei Arbeitgebern

3. Sonstige Erläuterungen

a. Forderungen

b. Sonstige Aktiva

4. Zusätzlich zu Z 2

a. zu lit. a – lit. f.

	Stichtagswert zum 31.12	Durchschnitts- wert	Minimum- wert	Maximum- wert
		(jeweils Monatsultimos)		
Guthaben und Kassenbestände				
Darlehen und Kredite				
Schuldverschreibungen				
Aktien und sonstige Beteiligungswertpapiere				
Immobilien				
Sonstige Vermögenswerte				

b. zu lit. i zum Stichtag 31.12.:

	vor Währungssicherung	Absicherungsgeschäft	nach Währungssicherung
Bestand			

c. zu lit. j zum Stichtag 31.12.:

	Bruttoaktienquote	Absicherungsgeschäft	Nettoaktienquote
Bestand			

d. zu lit. l zum Stichtag 31.12.:

	Marktwert	HTM-Wert	Stille Lasten, Stille Reserven
Veranlagung in bis zur Endfälligkeit gewidmete Vermögenswerte			

III. Erläuterungen zur Ertragsrechnung der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft nach Formblatt B

1. Erläuterungen zum Veranlagungsergebnis

2. Erläuterungen zum versicherungstechnischen Ergebnis

3. Erläuterungen zum Ausgleich durch die Schwankungsrückstellung

4. Erläuterung zur Ergebnisverwendung

IV. Erläuterungen zur Schwankungsrückstellung

1. Art der Führung der Schwankungsrückstellung gemäß § 24 Abs. 2 PKG

2. Höhe des Sollwertes der Schwankungsrückstellung (als Vomhundertsatz und betragsmäßig)

V. Erläuterungen zur Bewertung

1. Allgemeines

2. Darstellung erkennbarer Risiken und drohender Verluste sowie Vornahme notwendiger Wertberichtigungen (§ 23 Abs. 2 PKG); insb. bei HTM Bewertungen

3. Bewertung der an nicht geregelten Märkten notierten Vermögenswerte (insb. Bewertungsmodelle)

VI. Invaliditätsvorsorge**VII. Erläuterungen zur Führung der Pensionskonten****VIII. Erläuterungen zur Internen Kontrolle**

1. Angaben zur Interne Revision

2. Angaben zur Compliance

3. Angaben zum Risikomanagement

IX. Anzahl

1. der Anwartschaftsberechtigten

2. der Leistungsberechtigten

X. Bestätigung der Übereinstimmung der Pensionskassenverträge mit dem Pensionskassengesetz sowie mit § 3 Betriebspensionsgesetz**XI. Kurzbericht des Prüfactuars****XII. Bestätigung des Abschlussprüfers**

Anlage 3**Formblatt C – Ergänzende Angaben zur AG**

	PNR	Formblatt C – Ergänzende Angaben zur AG	Wert
500	100	LEI-Kennziffer	
500	110	Anzahl der Pensionskassenverträge	
500	120	Zahl der Personen im Vorstand	
500	125	Anzahl der Mitarbeiter	
500	127	Anzahl der VRGen	
500	130	Immaterielle Investitionen	
500	135	Investitionen in Sachanlagen	
500	140	Stille Reserven/Stille Lasten des Anlagevermögens	
500	145	Stille Reserven des Umlaufvermögens	
500	210	Vergütung aus laufenden Beiträgen	
500	220	Vergütung für die Dotierung des Mindestertragsrücklage	
500	230	Rückerstattung von Kosten der Mindestertragsrücklage	
500	240	Vergütung für die Vermögensverwaltung	
500	250	Vergütung im Zusammenhang mit Unverfallbarkeit/beitragsfrei gestellten Anwartschaften	
500	260	Vergütung gemäß § 16a Abs. 1 PKG im Zusammenhang mit dem Deckungserfordernis nach § 48 PKG	
500	270	Sonstige Vergütungen	
500	280	Stückkosten gemäß § 3 Abs. 1 Verwaltungskostenrückstellungsverordnung	

Formblatt C – Ergänzende Angaben zur Veranlagungs- und Risikogemeinschaft

	PNR	Formblatt C - Ergänzende Angaben zur VRG	Wert
Eckdaten der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft			
600	110	Rechnungszins in Prozent	
600	115	Rechnungszins absolut	
600	120	Rechnungsmäßiger Überschuss in Prozent	
600	125	Rechnungsmäßiger Überschuss absolut	
600	130	Rechnungsgrundlagen	
600	140	Art der Pensionszusage	
600	150	Anzahl der Pensionskassenverträge	
600	152	Anzahl der Neuverträge im Sinne der Verordnung auf Grundlage des § 20 Abs. 2a PKG	
600	154	Anzahl der Vertragskündigungen	
600	160	Anzahl der Sub-VGen	
600	165	Sicherheits-VRG	
600	170	Verwaltung von Zusagen des Lebensphasenmodells	
Angaben zur Vermögensaufstellung der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft nach Formblatt A			
600	810	Hievon: Volumen Direktveranlagung	
600	820	Hievon: Volumen nicht durchgerechnet	
600	830	Hievon: Veranlagung in fremder Währung (vor Derivate)	
600	835	Hievon: Veranlagung in fremder Währung (nach Derivate)	
600	840	Hievon: Veranlagung an nicht geregelten Märkten	
600	850	Hievon: Veranlagung HTM gewidmet (HTM Wert)	
600	851	Hievon: Veranlagung HTM-gewidmet, Gebietskörperschaften (HTM-Wert)	
600	852	Hievon: Veranlagung HTM-gewidmet, Gebietskörperschaften (Marktwert)	
600	853	Hievon: Veranlagung HTM-gewidmet, Kreditinstitute (HTM-Wert)	
600	854	Hievon: Veranlagung HTM-gewidmet, Kreditinstitute (Marktwert)	
600	855	Hievon: Veranlagung HTM-gewidmet, sonstige Unternehmen (HTM-Wert)	
600	856	Hievon: Veranlagung HTM-gewidmet, sonstige Unternehmen (Marktwert)	
600	857	Stille Lasten aus dem HTM-Bewertung	
600	858	Stille Reserven aus der HTM-Bewertung	
600	859	Stille Reserven-/Stille Lasten aus der HTM-Bewertung	
600	860	Hievon: Rückveranlagung bei Arbeitgebern	
600	861	Hievon: Veranlagung bei einem Emittenten	
600	862	Hievon: Veranlagung bei einer Unternehmensgruppe	
600	863	Hievon: laufende Guthaben und kurzfristige Einlagen bei einer Kreditinstitutsgruppe	
600	872	Anleihen mit einer Bewertung von "Investment Grade" und einer Restlaufzeit von bis zu 3 Jahren	
600	874	Anleihen mit einer Bewertung von "Investment Grade" und einer Restlaufzeit von mehr als 3, aber höchstens 5 Jahre	
600	874	Anleihen mit einer Bewertung von "Investment Grade" und einer Restlaufzeit von mehr als 5, aber höchstens 10 Jahre	
600	876	Anleihen mit einer Bewertung von "Investment Grade" und einer Restlaufzeit	

		von mehr als 10 Jahre	
600	878	Anleihen mit einer Bewertung von "Non-Investment Grade" und einer Restlaufzeit von bis zu 3 Jahren	
600	880	Anleihen mit einer Bewertung von "Non-Investment Grade" und einer Restlaufzeit von mehr als 3, aber höchstens 5 Jahre	
600	882	Anleihen mit einer Bewertung von "Non-Investment Grade" und einer Restlaufzeit von mehr als 5, aber höchstens 10 Jahre	
600	884	Anleihen mit einer Bewertung von "Non-Investment Grade" und einer Restlaufzeit von mehr als 10 Jahre	
600	886	Anleihen mit einer Bewertung von "Non-Rated" und einer Restlaufzeit von bis zu 3 Jahren	
600	888	Anleihen mit einer Bewertung von "Non-Rated" und einer Restlaufzeit von mehr als 3, aber höchstens 5 Jahre	
600	890	Anleihen mit einer Bewertung von "Non-Rated" und einer Restlaufzeit von mehr als 5, aber höchstens 10 Jahre	
600	892	Anleihen mit einer Bewertung von "Non-Rated" und einer Restlaufzeit von mehr als 10 Jahre	
Angaben zur Ertragsrechnung der VRG nach Formblatt B			
600	310	Maßgebliches Vermögen gemäß § 24 Abs. 3 PKG	
600	315	Durchschnittliches Vermögen gemäß Geschäftsplan	
600	320	Istwert - Mindestertrag gemäß § 2 Abs. 2 PKG	
600	330	Nettobeiträge für leistungsorientierte Zusage mit unbeschränkter Nachschussverpflichtung des Arbeitgebers	
600	340	Arbeitgeberreserve/-guthaben absolut	
600	350	Versicherungstechnisches Ergebnis für Leistungsberechtigte (Arbeitgeberbeiträge) – in Prozent der Deckungsrückstellung	
600	352	Versicherungstechnisches Ergebnis für Leistungsberechtigte (Arbeitnehmerbeiträge) – in Prozent der Deckungsrückstellung	
600	354	Versicherungstechnisches Ergebnis für Anwartschaftsberechtigte (Arbeitgeberbeiträge) – in Prozent der Deckungsrückstellung	
600	356	Versicherungstechnisches Ergebnis für Anwartschaftsberechtigte (Arbeitnehmerbeiträge) – in Prozent der Deckungsrückstellung	
600	360	Erforderliche Performance im Folgejahr zur Vermeidung einer Mindestertragsgutschrift	
600	365	Voraussichtliche Höhe der Mindestertragsgutschrift im Folgejahr	
600	370	Höhe der Deckungsrückstellung für Frauen	
600	375	Höhe der Deckungsrückstellung für Männer	
600	376	Höhe der Schwankungsrückstellung für Anwartschaftsberechtigte	
600	377	Höhe der Schwankungsrückstellung für Leistungsberechtigte	
600	378	Höhe der Schwankungsrückstellung gemäß § 24 Abs. 2 Z 1 lit. d PKG für Anwartschafts- und Leistungsberechtigte bei globaler Führung	
600	380	Beiträge von Arbeitnehmern (Netto)	
600	385	Beiträge von Arbeitgebern (Netto)	
Angaben zur Schwankungsrückstellung			
600	410	Art der Führung der Schwankungsrückstellung gemäß § 24 Abs. 2 PKG	
600	420	Höhe des Sollwertes der Schwankungsrückstellung	
600	430	Höhe des Sollwertes der Schwankungsrückstellung absolut	

Deckungsrückstellung bei grenzüberschreitender Tätigkeit

FB Nr.	PNR	Gliederungs- Nr.	Deckungsrückstellung bei grenzüberschreitender Tätigkeit	Wert
700	800		Deckungsrückstellung	
700	100	I.	Deckungsrückstellung mit Mindestertragsgarantie	
700	110	1.	für Anwartschaften – Arbeitgeberanteil	
700	112	a.	Leistungsorientiert – mit Mindestertragsgarantie des Arbeitgebers	
700	114	b.	Leistungsorientiert – mit Mindestertragsgarantie der Pensionskasse	
700	116	c.	Sonstige – mit Mindestertragsgarantie des Arbeitgebers	
700	118	d.	Sonstige – mit Mindestertragsgarantie der Pensionskasse	
700	120	2.	für Anwartschaften – Arbeitnehmeranteil	
700	122	a.	Leistungsorientiert – mit Mindestertragsgarantie des Arbeitgebers	
700	124	b.	Leistungsorientiert – mit Mindestertragsgarantie der Pensionskasse	
700	126	c.	Sonstige – mit Mindestertragsgarantie des Arbeitgebers	
700	128	d.	Sonstige – mit Mindestertragsgarantie der Pensionskasse	
700	130	3.	für laufende Leistungen – Arbeitgeberanteil	
700	132	a.	Leistungsorientiert – mit Mindestertragsgarantie des Arbeitgebers	
700	134	b.	Leistungsorientiert – mit Mindestertragsgarantie der Pensionskasse	
700	136	c.	Sonstige – mit Mindestertragsgarantie des Arbeitgebers	
700	138	d.	Sonstige – mit Mindestertragsgarantie der Pensionskasse	
700	140	4.	für laufende Leistungen – Arbeitnehmeranteil	
700	142	a.	Leistungsorientiert – mit Mindestertragsgarantie des Arbeitgebers	
700	144	b.	Leistungsorientiert – mit Mindestertragsgarantie der Pensionskasse	
700	146	c.	Sonstige – mit Mindestertragsgarantie des Arbeitgebers	
700	148	d.	Sonstige – mit Mindestertragsgarantie der Pensionskasse	
700	200	II.	Deckungsrückstellung ohne Mindestertragsgarantie	
700	210	1.	für Anwartschaften – Arbeitgeberanteil	
700	212	a.	Leistungsorientiert – ohne Mindestertragsgarantie	
700	214	b.	Sonstige – ohne Mindestertragsgarantie	
700	220	2.	für Anwartschaften – Arbeitnehmeranteil	
700	222	a.	Leistungsorientiert – ohne Mindestertragsgarantie	
700	224	b.	Sonstige – ohne Mindestertragsgarantie	
700	230	3.	für laufende Leistungen – Arbeitgeberanteil	
700	232	a.	Leistungsorientiert – ohne Mindestertragsgarantie	
700	234	b.	Sonstige – ohne Mindestertragsgarantie	
700	240	4.	für laufende Leistungen – Arbeitnehmeranteil	
700	242	a.	Leistungsorientiert – ohne Mindestertragsgarantie	
700	244	b.	Sonstige – ohne Mindestertragsgarantie	

Angaben zur Anzahl der Anwartschafts- und Leistungsberechtigten

FB Nr.	PNR	Gliederungs-Nr.	Angaben zur Anzahl der Anwartschafts- und Leistungsberechtigten	Wert
950	100	I.	Summe Anwartschafts- und Leistungsberechtigten	
950	110	1.	Anwartschaftsberechtigte	
950	111	a.	Davon: Anwartschaftsberechtigte (Leistungsorientierte Pensionszusagen mit unbeschränkter Nachschussverpflichtung des Arbeitgebers)	
950	112	aa.	Davon: Frauen	
950	113	ab.	Davon: Männer	
950	114	b.	Davon: beitragsfreie Anwartschaftsberechtigte (ohne laufende Beitragszahlungen)	
950	115	ba.	Davon: Frauen	
950	116	bb.	Davon: Männer	
950	117	c.	Davon: Anwartschaftsberechtigte die weder unter lit. a noch unter lit. b fallen	
950	118	ca.	Davon: Frauen	
950	119	cb.	Davon: Männer	
950	120	2.	Leistungsberechtigte	
950	121	a.	Davon: Leistungsberechtigte (Leistungsorientierte Pensionszusagen mit unbeschränkter Nachschussverpflichtung des Arbeitgebers)	
950	122	aa.	Davon: Frauen	
950	123	ab.	Davon: Männer	
950	124	b.	Davon: Leistungsberechtigte die nicht unter lit. a fallen	
950	125	ba.	Davon: Frauen	
950	126	bb.	Davon: Männer	
950	200	II.	Summe konsortialgeführte Anwartschafts- und Leistungsberechtigte (Angabe vom Konsortialführer)	
950	210	1.	Konsortialgeführte Anwartschaftsberechtigte	
950	212	a.	Davon: Frauen	
950	214	b.	Davon: Männer	
950	220	2.	Konsortialgeführte Leistungsberechtigte	
950	224	a.	Davon: Frauen	
950	226	b.	Davon: Männer	
		III.	Sonstige Angaben zu Anwartschafts- und Leistungsberechtigte	
950	510	1.	VRG-Abgang: Anzahl der AWB (individueller Wechsel)	
950	520	2.	VRG-Abgang: Anzahl der LB (individueller Wechsel)	
950	530	3.	VRG-Zugang: Anzahl der AWB (individueller Wechsel)	
950	540	4.	VRG-Zugang: Anzahl der LB (individueller Wechsel)	
950	550	5.	VRG-Abgang: Anzahl der AWB (Vertragsbeendigung)	
950	560	6.	VRG-Abgang: Anzahl der LB (Vertragsbeendigung)	
950	570	7.	VRG-Zugang: Anzahl der AWB (Vertragsbeendigung)	
950	580	8.	VRG-Zugang: Anzahl der LB (Vertragsbeendigung)	
950	590	9.	Anzahl der LB, für die eine Schwankungsrückstellung dotiert wird (§ 49 Abs. 2 Z 4 PKG)	

950	602	10.	Anzahl der AWB die maximal 30 Jahre alt sind	
950	604	11.	Anzahl der AWB die älter als 30 aber maximal 40 Jahre alt sind	
950	606	12.	Anzahl der AWB die älter als 40 aber maximal 50 Jahre alt sind	
950	608	13.	Anzahl der AWB die älter als 50 aber maximal 60 Jahre alt sind	
950	610	14.	Anzahl der AWB die älter als 60 aber maximal 70 Jahre alt sind	
950	612	15.	Anzahl der AWB die älter als 70 Jahre sind	
950	614	16.	Anzahl der LB die maximal 30 Jahre alt sind	
950	616	17.	Anzahl der LB die älter als 30 aber maximal 40 Jahre alt sind	
950	618	18.	Anzahl der LB die älter als 40 aber maximal 50 Jahre alt sind	
950	620	19.	Anzahl der LB die älter als 50 aber maximal 60 Jahre alt sind	
950	622	20.	Anzahl der LB die älter als 60 aber maximal 70 Jahre alt sind	
950	624	21.	Anzahl der LB die älter als 70 aber maximal 80 Jahre alt sind	
950	626	22.	Anzahl der LB die älter als 80 aber maximal 90 Jahre alt sind	
950	628	23.	Anzahl der LB die älter als 90 Jahre sind	